

gemahelen *schw.* vermählen.
 gemein *gemeinsam, allgemein.*
 gemeist lebensfroß, fröhlich.
 gemuot gestunt, gestimmt.
 genâde *stf.* Gerechtigkeit, Dank, Hulb, Güte,
 Günst, Erhörung. — genâden gnädig sein.
 genagen *st. VI* nagen.
 geneme angenehm, willkommen.
 geneigt erniedrigt.
 genesen *st. I* am Leben bleiben, selig sein.
 geniezen (nôz, nozzen) *st. V* Vorteil haben.
 genisbare heilbar.
 genôte unablässig, bemüht.
 genôz *stm.* Genosse; einem g. einem gleich;
 min g. meinesgleichen.
 genôzen *schw.* gleichstellen.
 ger *stf.* Verlangen, Anspruch.
 gère, gôr *schw. stm.* Wurfspieß; Schoß.
 gereht zu leisten bereit.
 gereite *stm.* Reitzzeug.
 geriheten *stm.* Rechtsverfahren.
 geriheten *schw.* zurecht (in rihte) bringen.
 geriete *stm.* Ackerland.
 gern eines d. *schw.* verlangen.
 gerauchen *schw.* berücksichtigen.
 gesellechlich nemen zur Gesellschaft, als
 Begleitung nehmen.
 gesidele *stm.* Sitz, Unterkunft.
 gesmide *stm.* Geschmeide.
 gestân eines stehen bleiben vor od. wegen.
 gestriten *st. IV* einem Widerstand leisten.
 geswichen *st. IV* einem im Stich lassen.
 getân beschaffen.
 getrouwen *schw.* trauen, glauben, ahnen.
 getürren (*prt.* torste) wagen.
 getwere *schw.* Zwerg.
 gewalten eines walten, lenken, fügen.
 gewant *stm.* Ausrüstung.
 gewonen *schw.* gewöhnen.
 gewerbe *stm.* Tätigkeit.
 gewerbt *stm.* Werbung.
 gewerlich mehrhaft.
 gewern *schw.* I. wahren, dauern. 2. ge-
 wahren einem eines d.
 geworren *st. III* hinderlich sein.
 gewinnen *st. II* erkämpfen, erwerben, über-
 wältigen, verderben.
 gewizzen bekant.
 geziuge *stm.* Zeuge.
 gezogenlich mit Anstand.
 giozen *st. V* jümen.
 giht 3. *prs.* von jehen.
 gimme *stf.* Edelstein; das Herrlichste.
 gisel *stf.* Kriegsgefangene.
 glesin gläsern.
 gnôz = genôz.
 gouch *stm.* Kuckuk, Bastard, Narr.
 gougeluore *stf.* närrisches Treiben.
 goume *stf.* Aufmerksamkeit.
 grâ *stm.* Grauwert (Pelz).
 gremlich (von gram) grimmig, schrecklich.

griez *stm.* Meerjand.
 grimme wütend, schrecklich, sehr.
 grimmen *schw.* wütend sein, toben.
 grinen *st. IV* Zähne fletschen.
 grisgrammen *schw.* mit den Zähnen
 knirschen.
 griulen *schw.* einem graulen.
 grüezen *schw.* begrüßen, anreden (beim
 Empfang).
 gunëren = geunëren verunehren.
 gunnen (gan, gunde, gegunnen) gönnen,
 erlauben, gewähren, wünschen; wol g.
 Gütes gönnen.

II.

habe *stf.* Hasen.
 habedanc *stm.* Dank, Lob.
 hacke *swf.* Hefe.
 haft *stm.* Haft.
 halsen *st. VII* umarmen.
 halsperg *stm. urspr.* die Deckung von
 Hals und Brust, später das Panzer-
 hemd aus Stahlringen.
 halten daz spil noch fortsetzen, wenn es
 schon verloren ist.
 hant *stf.* zer h. (bei der Hand) tatkräftig;
 zen handen, ze sinen handen dasj.
 hantgetât *stf.* Geschöpf.
 harnaschvar harnischgefärbt (vom Eisen).
 harte sehr.
 haz *stm.* Feindschaft.
 heben *st. VI* sich anheben; sich uf h. f. er-
 heben; s. an ein d. wohn aufbrechen.
 hêhse *stf.* Kniebug des Hinterbeins.
 heil *stm.* Glück.
 heim(n)liche *stf.* Vertraulichkeit; *adj.* ver-
 traulich.
 helle *stf.* Hölle.
 hullen *st. III* ertönen, erschallen.
 holmbouc *stm.* Helmrippe.
 helmgespan *stm.* Helmband.
 heln *st. II* verbergen.
 hêr vornehm.
 herbergen *schw.* Herberge nehmen, für
 S. sorgen, S. geben.
 hêrlich vornehm, schön, stattlich, herrlich.
 herte *stf.* 1. Schulterblatt. 2. Kampf.
 herzesêre *stm.* Herzeleid.
 hinnen von hier.
 hint (*aus* hin nahtu) diese Nacht.
 hirât *stm.* Heirat; *eig.* Plan (rât) zur
 Vermählung.
 hiare (*aus* hin jâru) in diesem Jahre.
 hō = hoch.
 höchgemaô mit hohen Verwandten.
 höchgemuot mit edlem hohem Sinn.
 höchgezeit, höchzeit *stf.* Fejt.
 höchmuot, höchgemuete *stm.* hoher Sinn,
 Stolz.
 höchwart *stf.* Stolz. — höchverten *subst.*
inf. Stolz.